



ALPKÄSEREI



GESCHÄFTSBERICHT 2023

1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER



EINLEITUNG	1-7
Inhalt	2-3
Vorwort	5
Vorwort des VR-Präsidenten	6
ORGANISATION & BERICHTE	8-12
Organigramm	8
Rechnungsführung	9
Statutarische Kontrollstelle	9
Personal	11
Rückblick Betriebsleiter	12
ZAHLEN	14-18
Erfolgsrechnung	14
Bilanz	15
Verwendung des Bilanzergebnisses	16
Anhang Jahresrechnung	17
Bericht Kontrollstelle	18
DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR	20-23
Die Alpkäserei aus Sicht der Tschechischen Mitarbeiter/innen	20-21
Dank	22-23



VORWORT MATHIAS ZGRAGGEN
GESCHÄFTSLEITER
AGRO-TREUHAND URI, NID- UND OBWALDEN GMBH



MATHIAS ZGRAGGEN

Mut!

Wie die Zeit vergeht! Schon ist die 10. Alpsaison vorbei, bei der auf dem Urnerboden in der neuen Alpkäserei gekäst wird.

Eine Erfolgsgeschichte? Ich meine klar ja. Die verantwortlichen Personen um den damaligen Präsidenten Gisler Toni (Chneiw) haben viel Mut und noch mehr Durchhaltewillen bewiesen. Es waren hohe Investitionen zu finanzieren. Es brauchte viel Mut und sicher eine Portion Sturheit, um an den Erfolg dieses Projekts zu glauben.

Es ist dann nicht immer alles wie am Schnürchen gelaufen. Personelle Wechsel, die Suche nach Käselagermöglichkeiten oder die Coronazeit erforderte immer wieder den vollen Einsatz von allen Beteiligten. Der Verwaltungsrat hat erneut wieder sehr viel Mut bewiesen, als im 2023 die Leitung an die beiden sehr jungen Produktionsleiter und Verkaufsleiter, beide gut 20 Jahre alt, übergeben wurde. Das Vertrauen und den Mut hat sich gelohnt, es wurde sehr gut gearbeitet.

Mut heisst an die Zukunft glauben, Traditionelles bewahren und trotzdem offen sein für Veränderungen.

In diesem Sinn wünsche ich den Verantwortlichen der Alpkäserei Urnerboden AG viel Mut und alles Gute für die Zukunft.

Mathias Zraggen

VORWORT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Inflation, hohe Inputkosten und Lieferkettenprobleme sowie der Krieg in der Ukraine wirken sich negativ auf die Weltwirtschaft aus. Dies hat Auswirkungen auf die Nachfrage nach Milchprodukten (Käseexport) sowie deren Entstehungskosten über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, so auch auf die Milchproduktion. Die Inflation in unseren Nachbarländern ist deutlich höher als in der Schweiz. Erstmals muss somit eine negative Handelsbilanz verzeichnet werden für 2023, das heisst dass mehr Käse importiert wurde als exportiert. Die Käseproduktion in der Schweiz sank 2023 um – 2,3 % gegenüber dem Vorjahr und das entspricht – 4676 Tonnen.

Auf Ende Februar 2023 hat uns unser Betriebsleiter Armin Troxler verlassen. Am 1. März 2023 hat Silvan Stalder die Produktionsleitung übernommen und Patrick Herger auf 17. April 2023 die Stelle als Verkaufsleiter angetreten. Mit einem jungen, motivierten Mitarbeiterteam konnte anfangs Juni die Produktion unserer hochwertigen Alpprodukte lanciert werden. Gesamthaft wurde signifikant mehr Alpmilch verarbeitet, wobei durch eine interne Anpassung in der Produktion vor allem auch die grosse Nachfrage der Alpmutschli erfüllt werden konnte. Trotz dem schwierigen Umfeld konnte die Produktionssteigerung des Alpkäses bis Ende Jahr vermarktet werden, sodass der Lagerbestand von

Alpkäse Ende Jahr auf dem gleichem Niveau war wie im Vorjahr. Grundvoraussetzung für die Absatzsteigerung sind qualitativ hochwertige Alpprodukte und ein professionelles Marketing.

Der Verwaltungsrat ist erfreut, einen sehr guten Geschäftsabschluss 2023 präsentieren zu können. Die Amortisationen und die Abschreibungen konnten ordentlich getätigt werden und die Liquidität hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert.

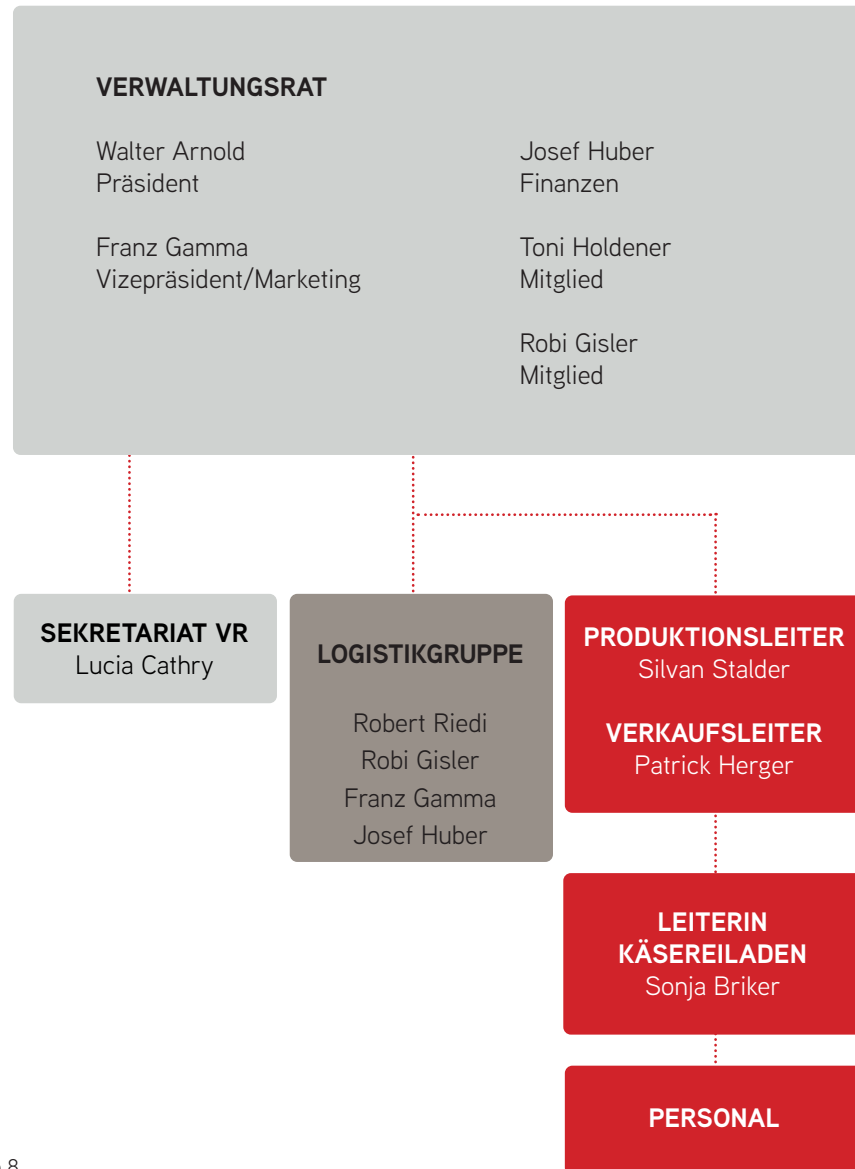
Das gemeinsame Käselager im Urner Talboden soll neu in einem Militärstollen in Ripshausen, Erstfeld realisiert werden. Der Militärstollen Ripshausen liegt im Berggebiet und ist im Eigentum der Korporation Uri. Die Baubewilligung ist eingereicht, es laufen noch Abklärungen betreffend Brandschutzkonzept. Ich hoffe sehr, dass bald alle nötigen Unterlagen vorhanden sind, damit die Landwirtschaftskommission über ihre Mitfinanzierung des Projektes entscheiden kann.

Das Alpkonzept Urnerboden wird zwischen 2023 bis 2028 umgesetzt. Die vielen Verschiebungen der Stimmrechtsaktien der Äpler werden vom Verwaltungsrat genehmigt. Damit ist gewährleistet, dass das Aktienregister der Alpkäserei Urnerboden AG immer aktualisiert ist.

*Walter Arnold,
Präsident des Verwaltungsrats*



**ORGANIGRAMM
DER ALPKÄSEREI URNERBODEN AG 2023**



RECHNUNGSFÜHRUNG

Josef Huber-Arnold ist Finanzchef im Verwaltungsrat.

Patrick Herger war im vergangenen Jahr unser Verkaufsleiter. Er erledigte alle administrativen Arbeiten. Bis Ende Mai wurde er von Anna Müller unterstützt.

AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH (Mandatsleiter Mathias Zraggen) unterstützte unsere Büroangestellten, erstellte die Mehrwertsteuerabrechnung sowie den Geschäftsabschluss.

**STATUTARISCHE
KONTROLLSTELLE**

MATTHIAS STADLER
aus Altdorf UR,
Äpler und Landwirt

MONIKA MÜLLER
aus Altdorf UR,
Treuhanderin

Die Alpkäserei Urnerboden AG verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Sie hat eine statutarische Kontrollstelle gewählt. Matthias Stadler ist Äpler und Aktionär. Monika Müller ist selbständig und hat ein Treuhandbüro in Altdorf.





PERSONAL

Wenn jemand nach der Definition des perfekten Teams fragen würde, wäre meine Antwort «Saison 2023». Wir hatten trotz der hohen Arbeitsbelastung einen einzigartigen Zusammenhalt im Team und die stets angenehme Arbeitsatmosphäre zeugte von einem enormen Teamgeist.

Dazu beigetragen hat jeder einzelne Angestellte, der einen grossen Teil des Sommers 23 für die Alpkäserei Urnerboden hergegeben hat. Mit Sarah Imhof hatten wir das Glück, ein einheimisches, unermüdliches Arbeitstier zu gewinnen, welche sehr lernfähig war und alle anfallenden Arbeiten mit sehr viel Fleiss und einer beeindruckenden Zuverlässigkeit erledigen konnte. Sie war hauptsächlich für die Produktion der Mutschli zuständig, konnte aber auch sonst überall eingesetzt werden. Jan Vanous war bereits den zweiten Sommer bei uns und kannte den Betrieb und die Arbeitsabläufe bereits bestens. Er ermöglichte es mir auch ab und zu einen Tag frei zu machen. Ausserdem brachte er drei Kolleg/innen aus Tschechien mit, welche uns ideal verteilt auf die beiden Bodenzeiten unterstützten. Dies waren Adéla Velkova, Adéla Janku und Josef Balak. Bereits den vierten Sommer war Angelika Schneider wiederum in der ersten Bodenzeit eine grosse Hilfe mit ihrer sauberen und exakten Arbeitsweise. Unser Chauffeur Crispin Odermatt lenkte bereits das dritte mal den Sprinter mit unseren Produkten gekonnt über den Klausenpass zu unseren Kunden. Auch im Käsekeller konnten wir wieder auf Hanspeter Streiff und Max Arnold zählen, welche die nicht zu unterschätzende Käsepflege sehr gewissenhaft ausführten. In der Küche haben wir mit Irene Schmucki eine weiteren Glücksgriff landen können. Die Einheimische sorgte am Mittag mit köstlichen Speisen für das leibliche Wohl. Bei personellen Engpässen unterstützte uns mit Franz Müller ein weiterer Einheimischer. Unter der Leitung von Sonja Briker bedienten diesen Sommer Sonja Arnold, sowie Barbara Gnos und Lisi Riedi als Aushilfen, unsere Kunden im Alpladen mit einer Freundlichkeit, die seinesgleichen schwer zu finden ist. Bis zu ihrem Mutterschaftsurlaub unterstützte uns Anna Müller noch im Teilpensum im Büro. Zusammen mit mir als Produktionsleiter bildete unser Verkaufsleiter, Patrick Herger den Kopf dieses sensationellen Teams. Gekonnt und speditiv erledigte er die Arbeiten in der Administration und war aber auch immer wieder im Laden oder sogar in der Käserei anzutreffen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden für Ihren Einsatz und die schönen Stunden, die wir zusammen verbringen durften.

Silvan Stalder, Produktionsleiter

*Bild links vorne: Adela Velkova, Silvan Stalder, Sonja Arnold
hinten: Patrick Herger, Sonja Briker Josef Balak Sarah Imhof,
Irene Schmucki, Angelika Schneider, Crispin Odermatt*

RÜCKBLICK BETRIEBSLEITER 2023

Für Patrick und mich war es ein intensives und aufregendes Jahr, geprägt von Herausforderungen und Veränderungen. Wir haben nicht immer gut geschlafen, uns viele Gedanken gemacht. Oft zu viele, wie sich dann meist herausstellte. Eigentlich wussten wir, dass wir es können. Wir wussten aber auch, was alles schiefgehen könnte und dass vieles für ein erfolgreiches Geschäftsjahr zusammenstimmen muss. Das beschäftigte uns, motivierte uns aber auch, konzentriert zu arbeiten und überlegt zu handeln.

Das Team für den Sommer 2023 hatten wir zum Glück schon sehr früh zusammen. Wir durften auf viele Einheimische, oder solche, die nicht den ersten Sommer auf dem Urnerboden gearbeitet haben, zählen. Dank den guten Leuten, den reibungslos laufenden Anlagen und einer optimalen Produktionsplanung konnten wir diesen Sommer fast 80'000 kg Milch mehr verarbeiten als im Vorjahr. Zum guten Geschäftsabschluss ebenfalls beigetragen hat der gut laufende Verkauf. Bei den meisten bestehenden Kunden konnte der Absatz unserer Produkte gesteigert werden. Dazu kamen auch einige neue Kunden. Das häufig schöne Wetter im Sommer half auch die Direktverkäufe bei uns im Laden zu fördern. Ebenfalls beteiligten sich die Älpler noch stärker am Käseverkauf, als sie dies zuvor schon taten.

Viel Arbeit gab auch die Einführung des neuen Qualitätsmanagementsystems QM Fromarte. Bei den beiden Lebensmittelsicherheitskontrollen, die wir in diesem Zusammenhang hatten, resultierten aber sehr zufriedenstellende Ergebnisse. Das Verlangen nach hoher Qualität und sicheren Lebensmitteln lässt aber nicht nach und wir müssen weiterhin dran bleiben, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Qualitativ hochstehend war auch die Arbeit der Käserei Müller Thurgau, bei denen wir ein weiteres Jahr unsere Alpkäse und Raclette zur Pflege haben durften. Es macht Freude, solch schöne Käse zurück auf den Urnerboden nehmen zu dürfen, die sich dadurch auch besser verkaufen lassen. Bedanken möchte ich mich ausserdem bei allen Älplerfamilien für die qualitativ ebenfalls hochwertige Milch und ihren täglichen Einsatz für die Alpkäserei. Ich hoffe weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Silvan Stalder, Produktionsleiter

Eingelieferte Milch	1'010'863 kg
Verarbeitete Milch	713'300 kg
Alpkäse	4'742 Laibe
Alpraclette	2'515 Laibe
Alpmutschli	12'192 Stück
Weichkäse	2'152 Stück
Alpjoghurt	47'629 kg
Alpbutter	5'822 kg
Alppastmilch	5'190 kg



ERFOLGSRECHNUNG	2023 CHF	2022 CHF
Käseverkauf	981'038.81	919'934.39
Milchprodukteverkauf	437'146.54	372'623.40
Milchverkauf	204'783.55	261'886.25
Handelsertrag	116'932.10	91'629.00
Dienstleistungsertrag und Gastronomie	9'767.45	9'817.55
Übriger Ertrag	12'678.47	14'757.85
Bestandesänderungen Butter und Käse	-6'536.75	-73'871.25
TOTAL BETRIEBSERTRAG, INKL. BESTANDESÄNDERUNG	1'755'810.17	1'596'777.19
Kauf Milch	-582'037.03	-580'541.54
Einkauf für Milchverarbeitung	-45'370.20	-41'234.15
Einkauf Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-114'233.91	-97'338.42
Handelswareneinkauf	-89'460.50	-87'618.13
Aufwand bezogene Dienstleistungen	-96'792.68	-102'421.44
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-927'894.32	-909'153.68
BRUTTOGEWINN	827'915.85	687'623.51
Löhne und Gehälter	-375'873.65	-385'406.80
Honorare, Verwaltungsrat und Kommissionen	-9'517.50	-6'075.00
Sozialversicherungsaufwand	-41'903.80	-51'002.25
Übriger Personalaufwand	-11'361.45	-11'908.35
TOTAL PERSONALAUFWAND	-438'656.40	-454'392.40
Mieten, Unterhalt und Reparaturen	-29'766.18	-31'389.50
Fahrzeug- und Transportaufwand	-58'262.03	-52'968.99
Sachversicherung, Gebühren und Abgaben	-7'996.61	-13'881.20
Energie- und Entsorgungsaufwand	-49'572.45	-38'160.55
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-32'962.55	-26'870.65
Werbeaufwand	-7'057.15	-8'689.85
Übriger Betriebsaufwand	-1'180.65	-1'368.70
TOTAL ÜBRIGER AUFWAND	-186'797.62	-173'329.44
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, ZINSEN UND STEUERN	202'461.83	59'901.67

	2023 CHF	2022 CHF
Ordentliche Abschreibungen z.L. Betriebsrechnung	-137'872.00	-110'818.79
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN	64'589.83	-50'917.12
Finanzaufwand (Zinsen und Bankspesen)	-8'957.84	-7'970.15
TOTAL FINANZAUFWAND	-8'957.84	-7'970.15
ERGEBNIS VOR NEBENERFOLG UND STEUERN	55'631.99	-58'887.27
Ertrag Liegenschaft (Mietzinserträge)	13'461.30	18'320.80
Aufwand Liegenschaft (Baurechtszins und Geb. Vers.)	-11'438.85	-21'094.85
a.o. Reservebildung	-35'000.00	-55'000.00
a.o. Ertrag	7'586.89	129'972.60
Steuern	-3'023.30	-3'168.50
UNTERNEHMENSERFOLG	27'218.03	10'142.78
BILANZ AKTIVEN	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Flüssige Mittel	134'164.15	83'991.35
Forderungen Lieferung und Leistung	105'314.65	99'912.10
Warenvorräte	413'917.55	418'874.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'069.00	31'488.15
UMLAUFVERMÖGEN	674'465.35	634'266.20
Projekt Käselager	15'500.00	15'500.00
Sachanlagen beweglich	413'140.45	
./ kumulierte Abschreibungen	-276'130.45	137'010.00
Sachanlagen feste Einrichtungen	1'603'941.72	
./ kumulierte Abschreibungen	-1'152'614.72	451'327.00
Sachanlagen Gebäude	4'202'354.34	
./ kumulierte Abschreibungen	-2'683'517.34	1'518'837.00
ANLAGEVERMÖGEN	2'122'674.00	2'259'546.00
AKTIVEN	2'797'139.35	2'893'812.20

BILANZ PASSIVEN	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	7'207.55	18'470.48
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'715.45	2'581.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	188'611.80	197'874.20
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	197'534.80	218'925.68
Investitionskredit Bund	800'000.00	880'000.00
Hypothek	325'000.00	335'000.00
Übrige Darlehen	215'000.00	262'500.00
Rückstellungen	105'000.00	70'000.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'445'000.00	1'547'500.00
Aktienkapital Stimmrechtsaktien (CHF 50.00)	427'250.00	427'250.00
Aktienkapital Namenaktien (500.00)	721'500.00	721'500.00
Gesetzliche Reserven	3'000.00	2'400.00
Gewinn-/Verlustvortrag	-24'363.48	-33'906.26
Jahresergebnis	27'218.03	10'142.78
EIGENKAPITAL	1'154'604.55	1'127'386.52
PASSIVEN	2'797'139.35	2'893'812.20

VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Vortrag vom Vorjahr	-24'363.48	-33'906.26
Jahresergebnis	27'218.03	10'142.78
BILANZERGEBNIS	2'854.55	-23'763.48
ZUWEISUNG 5% AN GESETZLICHE RESERVEN	-1'400.00	-600.00
DIVIDENDE	0.00	0.00
GEWINN- RESP. VERLUSTVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	1'454.55	-24'363.48

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 1.1.2023 bis 31.12.2023 gemäss Art. 959c OR

1	Firma, Rechtsform und Sitz Alpkäserei Urnerboden AG, Dörflihaus, 6464 Spiringen
2	Erklärung zu den Vollzeitstellen Im Jahresdurchschnitt wurde die Schwelle von 10 Vollzeitstellen nicht erreicht.
3	Beteiligungen Keine
4	Anzahl eigener Anteile (Bestandesangabe) 31.12.2022 0 Namenaktien 31.12.2023 0 Namenaktien
5	Erwerb und Veräusserung eigener Anteile (Bewegungsangabe) Keine
6	Leasing-Verbindlichkeiten Keine
7	Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen Keine
8	Sicherheiten zugunsten Dritter Keine
9	Verpfändung oder Belastung von Aktien zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten Grundpfandbelastung auf der Liegenschaft mit dem Buchwert von CHF 1'518'837.00
10	Eventualverbindlichkeiten Keine
11	Mitarbeiteraktien und -optionen Keine
12	Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung Gutschrift Konkursdividende Projekta von CHF 7'586.89 Bildung von Rückstellungen für Gebäudeunterhalt von CHF 35'000.00
13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Keine
14	Vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle Keiner

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung
der Alpkäserei Urnerboden AG
c/o Gemeindekanzlei Spiringen AG
Dorf 10, 6464 Spiringen

Rechtsgrundlage

Statuten der Alpkäserei Urnerboden AG (Art. 18 und 19) vom 17. Juni 2014

Prüfung der Jahresrechnung vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Die Aktiengesellschaft der Alpkäserei Urnerboden hat auf eine gesetzliche Revision verzichtet und die Unterzeichneten mit der Durchführung der statuarischen Revision beauftragt. Im Sinne dieses Auftrages haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpkäserei Urnerboden AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese nach den Grundsätzen der Rechnungsführung zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu stellen.

Unsere Revision haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Tätigkeiten bestanden in erster Linie aus Befragungen, Prüfung der Bilanzstände, Detail- und Stichprobenkontrollen bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Belegen und Buchungen. Wir haben vertieft auch vereinzelte FIBU-Konten und deren Kostenstellen näher überprüft.

Bei der Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

6468 Attinghausen, 14. März 2024

Monika Müller
Attinghauserstrasse 66a, 6460 Altdorf

Matthias Stadler
Eygasse 30, 6460 Altdorf



Die Alpkäserei aus Sicht der Tschechischen Mitarbeiter/innen

Ich komme aus einer Bauernfamilie – 40 Melkkühe und etwas Ackerbau, aber als ich 16 Jahre alt war, haben meine Eltern beschlossen, die Landwirtschaft aufzugeben. Als ich 18 war, habe ich begonnen im Sommer in die Schweiz zu fahren. Zuerst auf Bauernhöfen mit Obstbau und Tieren, später auf Alpbetrieben und – das war auch mein Ziel – in Käsereien.



JAN VANOUS



JOSEF BALAK



ADÉLA JANKU



ADÉLA VELKOVA

Im Jahr 2022 habe ich per Zufall die Alpkäserei Urnerboden auf der z`Alp Webseite gefunden. Nach einer schlechten Erfahrung in 2021 habe ich gezweifelt, ob die Arbeit in einer Käserei überhaupt eine gute Idee ist. In den ersten paar Wochen unter der Leitung von Armin Troxler habe ich realisiert: „momou, das isch tip top“. Wir erlebten ein für mich einzigartiges Arbeitsklima, in dem wir (und vor allem der Chef) uns über unsere kleinen Fehler nicht ärgerten, sondern verständnisvoll darüber lachten.

Neben Armin habe ich in 2022 auch mit Silvan Stalder viel und hart, aber auch sehr gerne gearbeitet. Obwohl wir eine andere Mutter und Muttersprache, Vater und Vaterland haben, sehe ich ihn fast wie einen Bruder. Als er mich dann fragte, ob ich auch in 2023 wieder auf dem Urnerboden arbeiten wolle, war es für mich ein sehr kurzer Entscheid. Später hat er mich noch gefragt, ob ich Kollegen z.B. in der Schule hätte, die im Sommer auch kommen wollten. Und was für ein Zufall, es waren drei, die mich schon vorher gefragt hatten – Adéla, Adéla und Josef. Uns hat es sehr gefallen – jetzt schreibe ich für alle.

Die Arbeitstage waren lang und anstrengend, aber man hatte genug Kraft, dank der Verpflegung wie zu Hause von Irene. Dazu war noch ein sehr junges Team von Menschen, die alle auf dem gleichen Schiff sind – aus Sicht der Arbeit, des Humors und auch menschlich stand man sich einfach sehr nahe. Und das ist überhaupt nicht nur die Käserei-Produktion, das gilt auch für die Frauen im Laden, Patrick als Bürofürer und Crispin den Autoführer.

Jan Vanous, Adéla Velkova, Josef Balak, Adéla Janku



DANK

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist es ein Bedürfnis, alt Betriebsleiter Armin Troxler zu danken. Er hat die operative Führung der Alpkäserei Urnerboden AG bis 28. Februar 2023 geleitet. Danach haben Silvan Stalder als Produktionsleiter und Patrick Herger als Verkaufsleiter die operative Führung übernommen. Pflichtbewusst und sehr motiviert sind Silvan und Patrick ihre neuen Führungsfunktionen angegangen und zeigen stets einen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Alpkäserei Urnerboden, ganz herzlichen Dank.

Es war eine grosse Freude zu sehen, wie sich das ganze Betriebspersonal im vergangenen Alpsommer mit grossem Einsatz engagiert und sich dabei gegenseitig unterstützt hat. Ein Dank geht an alle, die sich in irgendeiner Form zugunsten der Alpkäserei Urnerboden eingesetzt haben. Besonders denke ich an alle Älpler und Älplerinnen, die wiederum während der Alpzeit bei Degustationen Migros Zentralschweiz im Einsatz waren. Die Älpler und Älplerinnen haben zudem aktiv beim Käseverkauf mitgeholfen und somit einen Beitrag zur Sicherung des Absatzes der Alpprodukte geleistet.

Nachhaltigkeit hat einen hohen Stellenwert beim Konsumenten. Mit der Verarbeitung der qualitativ hochwertigen Alpmilch vor Ort können wir dieses grosse Kundenbedürfnis bestens abdecken. Allen Aktionärinnen und Aktionären möchte ich ganz herzlich danken. Mit eurer Unterstützung seid ihr positive Botschafter zugunsten der Alpkäserei.

2023 war das 10. Produktionsjahr der Alpkäserei Urnerboden AG. Als Dank und Wertschätzung gegenüber der Alpkäserei Urnerboden AG erhalten alle Aktionäre mit der Einladung zur GV 2024 einen Gutschein. Beim Einkauf in unserem Käseiladen können sie den Gutschein mit einer Vergünstigung von 10% auf Eigenprodukte einlösen.

Dem Geschäftsführer von Agro – Treuhand GmbH, Mathias Zraggen, sowie unseren Mitarbeitenden aus Tschechien ein herzliches Dankeschön für die interessanten Beiträge im Geschäftsbericht.

Den Verwaltungsratskollegen und unserer Sekretärin danke ich ebenfalls für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.



An der GV vom 17. Mai 2024 gebe ich mein Amt als Verwaltungsratspräsident der Alpkäserei Urnerboden AG ab.

Die Vision Alpkäserei Urnerboden haben wir, Vorstand Alpsennengenossenschaft Urnerboden, im September 2006 erstmals Behördenvertretern vorgestellt. Seit diesem Zeitpunkt bis heute durfte ich mich aktiv einbringen. Eine lehrreiche, intensive Zeit geht für mich zu Ende. Die Realisierung der Alpkäserei Urnerboden war meiner Meinung nach ein weiser Entscheid. Ich bin überzeugt, dass eine nachhaltige Alpwirtschaft mit Milchproduktion auf dem Urnerboden auch in Zukunft betrieben werden kann.

Der Alpkäserei Urnerboden AG mit ihren Verantwortlichen wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft.

*Walter Arnold,
Präsident des Verwaltungsrats*



HERAUSGEBERIN

Alpkäserei Urnerboden AG

GESTALTUNG

Edith Gisler, Bürglen

DRUCK

Arnold Druck-Shop, Altdorf

© 2024